

# Inhaltsverzeichnis

**Wie man um den Sebnitzer Wald und den Thomaswald spielte ..... 3**



<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

# Wie man um den Sebnitzer Wald und den Thomaswald spielte

Meiche in der Tanzplanfestschrift, Sebnitz 1910, S. 2;  
Störzner, Was die Heimat erzählt, Leipzig 1904, S. 391.

Einst war der sächsische Kurfürst vom Grafen Salm zur [Jagd](#) eingeladen worden. Die Jagd währte mehrere Tage, und die beiden Herren nahmen nachts Quartier in einer schlichten Waldhütte, um am andern Morgen das Weidwerk fortzusetzen. Sie vertrieben sich die Zeit mit [Spiel](#). Als Preis wurde vom Grafen Salm der Sebnitzer Wald ausgesetzt. Das Glück war ihm aber nicht hold; er verlor das Spiel und mit diesem den zum Pfande eingesetzten Sebnitzer Wald, der nun kurfürstliches Eigentum wurde. Graf Salm setzte aber das Spiel fort. Er wollte das Verlorene gern zurückgewinnen und setzte jetzt den Thomaswald als Pfand ein. Das Spiel nahm aber für ihn wiederum eine üble Wendung, was der hinter dem Grafen stehende Narr am ersten bemerkte. Derselbe wollte seinem Herrn den Thomaswald retten. Er löschte plötzlich das [Licht](#) aus, damit das Spiel nicht zu Ende geführt werden konnte. Der Graf Salm fühlte sich dadurch aber in seiner Ehre verletzt und gab dem treuen [Diener](#), seinem Narren, zum Dank ein paar [Ohrfeigen](#). Doch der Thomaswald war durch die [List](#) des Narren gerettet worden und blieb Eigentum des Grafen Salm. Der Sebnitzer Wald aber kam nun zum Kurfürstentum [Sachsen](#) und ist sächsisches Gebiet bis zur Stunde geblieben. ([Vgl. Nr. 199](#))

*Anm.: Geschichtlich steht fest, daß der «Sebnitzer» und der «Nixdorfer Wald» (letzterer ist erst 1547 im Hohnsteiner Amtserbbuche als «Thomaswald» bezeichnet schon im 15. Jahrhundert halb und halb je zur Herrschaft Wildenstein und zur Herrschaft Tollenstein gehörten. Die Grafen Salm aber erhielten die Herrschaft Hainsspach mit dem Thomaswald (Tanzplan) 1663 durch Heirat und verkauften sie 1892 an den Grafen Thun-Hohenstein.*

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [jagd](#), [spiel](#), [pfand](#), [wald](#), [hofnarr](#), [diener](#), [list](#), [licht](#), [ohrfeige](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur198&rev=1691041120>

Last update: **2025/01/30 11:21**

